

211891-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Gleisbauarbeiten – Bau GSH 5850 Neumarkt - Regensburg Km 64,053-2,700

Bauleistung Abschnitt 1

OJ S 61/2026 27/03/2026

Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

E-Mail: juergen.je.braun@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bau GSH 5850 Neumarkt - Regensburg Km 64,053-2,700 Bauleistung Abschnitt 1

Beschreibung: Bau GSH 5850 Neumarkt - Regensburg Km 64,010-2,700 Bauleistung Abschnitt 1

Kennung des Verfahrens: 0ce32a26-b237-4852-b61b-3968b3253341

Interne Kennung: 24FEI73648

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234116 Gleisbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bayern

Postleitzahl: BY

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. siehe Angebotserklärung 2. 3. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage

vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen. Wichtige Hinweise zur Wertung und Ablauf des Vergabeverfahrens: Grundprämissen: a. Jeder Bieter kann nur Los 1 oder Los 1 und Los 2 zusammen anbieten. Nur ein Bieter, der auch Los 1 anbietet, darf auch Los 2 anbieten. Es sollte aber, wenn möglich, eine Abgabe der beiden Lose erfolgen. b. Los 2 ist nicht separat vergebbar. Los 1 und Los 2 können nur gemeinsam an einen Bieter vergeben werden, da insb. aufgrund der erforderlichen Iterativen und Integrativen Logik, eine Gesamtvergabe an einen Auftragnehmer erforderlich ist. Ein Bieter, der beide Lose anbietet und dessen beide Angebote wertbar sind, wird nur mit beiden Losen gemeinsam gewertet. Hat ein Bieter Los 1 und 2 angeboten und ist Los 2 nicht wertbar, dann geht nur sein Los 1 in die Wertung ein. Ist hingegen nur sein Los 2 wertbar, gehen beide Lose nicht in die Wertung ein. c. Es muss jeweils ein konkreter Preis für Los 1 und Los 2 angeboten werden. Das Angebot eines prozentualen Preisnachlasses bei gemeinsamer Vergabe ist nicht möglich

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo - Der Wert des Ergebnisses (Feld-ID: BT-720-Tender) wird gemäß § 38 Abs. 6 SektVO nicht veröffentlicht, da hiervon Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers betroffen wären und die Offenlegung dieser Angabe dessen berechtigten geschäftlichen Interessen schädigen würde. Zudem würde die Angabe den lautereren Wettbewerb zwischen Wirtschaftsteilnehmern beeinträchtigen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabelos 1 Fachlos 0 - 14

Beschreibung: Vergabelos 1 Fachlos 0 - 14

Interne Kennung: 7147f94c-18ac-48a9-9895-461db958ff86

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234116 Gleisbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bayern

Postleitzahl: BY

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/05/2025
Enddatum der Laufzeit: 30/09/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: Oberbau konventionell–Schotter: Gleise: Strecken II; Mischverkehr 121 - 160 km/h Oberbau konventionell–Schotter: Weichen: Strecken II; Mischverkehr 121 - 160 km/h Konstruktiver Ingenieurbau: Stahlbetonbrücken Konstruktiver Ingenieurbau: Bauen unter Eisenbahnbetrieb Konstruktiver Ingenieurbau: Herstellerbezogene Produktqualifikation (HPQ), EXC3DB nach DBS 918005 Allgemeiner Erd- und Tiefbau: Erdbauwerke Allgemeiner Erd- und Tiefbau: Erdbauwerke-Bauen unter Eisenbahnbetrieb Bauleistung für Kabel: Kabelführungssysteme incl. Tiefbau Bauleistung für Kabel: Kabelverlegung Bauleistung für Kabel: Bauleistungen für Kabel–Bauen unter Eisenbahnbetrieb Spezialtiefbau: Gründungen Pfähle Spezialtiefbau: Spezialtiefbau - Bauen unter Eisenbahnbetrieb Oberleitungsanlagen Errichtung: 15 kV Planung E-Technik: Planung von elektrischen Energieanlagen Planung Oberleitungen: Planung 15 KV Standard Oberleitungsanlagen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur

Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: SPITZKE SE

Angebot:

Kennung des Angebots: 20251049992 - Los: 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - SPITZKE SE

Datum der Auswahl des Gewinners: 25/04/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 25/04/2025

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: SPITZKE SE

Angebot:

Kennung des Angebots: 20251049998 - Los: 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - SPITZKE SE

Datum der Auswahl des Gewinners: 25/04/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 25/04/2025

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabe bekanntmachung: 9c459f34-0625-4519-96a9-0b211374b1a1-01

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001 - SPITZKE SE

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: 111:Die Beschaffung der Achszählkabel ist eng mit den laufenden LST- und Kabelverlegearbeiten abgestimmt. Eine einheitliche Materialbereitstellung ist erforderlich, um die Kompatibilität mit der geplanten und bereits teilweise ausgeführten Infrastruktur sicherzustellen. Aufgrund der engen Verzahnung zwischen Materialbeschaffung, Logistik und

Ausführung der LST-Arbeiten ist eine einheitliche Abwicklung durch den bereits beauftragten Auftragnehmer erforderlich. Die Einbindung weiterer Auftragnehmer würde zu erheblichen Koordinationsaufwänden, Schnittstellenproblemen sowie zusätzlichen Kosten und Risiken im Bauablauf führen. Die Übernahme der Beschaffung stellt somit eine zusätzliche Leistung dar, die gesondert zu vergüten ist. 117:Die Bereitstellung eines Materialcontainers als Zwischenlager ist aufgrund der fehlenden Lagerkapazitäten zwingend erforderlich, um den Bauablauf aufrechtzuerhalten. Aufgrund der engen Verzahnung mit der bestehenden Baustellenlogistik und den laufenden Bauleistungen würde die Beauftragung eines weiteren Auftragnehmers zu erheblichen technischen Schnittstellenproblemen sowie zu zusätzlichen Kosten und Verzögerungen führen. Die Leistung kann daher technisch sinnvoll und wirtschaftlich effizient nur durch den bereits beauftragten Auftragnehmer erbracht werden und ist als zusätzliche Leistung gesondert zu vergüten. 116:Die Herstellung der Querung ist aufgrund der unzureichenden Kapazität der vorhandenen Bestandsquerung zwingend erforderlich, um die neu geplanten Kabelanlagen fachgerecht verlegen zu können. Aufgrund des bestehenden Bahnbetriebs und der logistischen Rahmenbedingungen ist eine offene Bauweise technisch nicht umsetzbar, da Eingriffe in den Gleisbereich zu erheblichen betrieblichen Einschränkungen führen würden. Die geschlossene Bauweise mittels Durchpressung ist daher die einzig technisch geeignete Ausführungsvariante. Die Leistungen sind zudem eng mit den bereits ausgeführten und noch auszuführenden Kabeltiefbauarbeiten sowie den angrenzenden Gewerken verzahnt. Eine Ausführung durch einen weiteren Auftragnehmer würde zu erheblichen Schnittstellenproblemen, insbesondere im Hinblick auf Planung, Statik, Ausführung und Abstimmung mit dem Bahnbetrieb, führen. Die Leistungen können daher wirtschaftlich und technisch sinnvoll nur durch den bereits beauftragten Auftragnehmer ausgeführt werden und sind als zusätzliche Leistungen gesondert zu vergüten. 115:Die erforderlichen Anpassungen ergeben sich aus den tatsächlichen örtlichen Gegebenheiten sowie der Koordination der verschiedenen Gewerke im begrenzten Baufeld der Bahnsteige. Aufgrund der Vielzahl an Leitungssystemen und der notwendigen Einhaltung von Mindestabständen, Schutzanforderungen und Verlegevorschriften sind individuelle Lösungen im Kabeltiefbau erforderlich. Die zusätzlichen Einbauteile und Sonderformen sind unmittelbar in die bestehende Planung und die laufende Bauausführung integriert und müssen exakt auf die jeweiligen Randbedingungen abgestimmt werden. Die Leistungen können daher wirtschaftlich und technisch sinnvoll nur durch den bereits beauftragten Auftragnehmer ausgeführt werden und sind als zusätzliche Leistungen gesondert zu vergüten. 112:Die zusätzlichen Schraub- und Rückbiegeanschlüsse sind zwingend erforderlich, um die statisch notwendige kraftschlüssige Verbindung zwischen den Fertigteilen und den Ortbetonergänzungen herzustellen. Diese Anschlüsse sind integraler Bestandteil der Tragwerksausbildung und müssen exakt auf die vorhandene Konstruktion, die Bewehrungsführung sowie die Bauabläufe abgestimmt werden. Die Ausführung erfolgt im direkten Zusammenhang mit den Betonageabschnitten und der Herstellung der Personenunterführung. Eine wirtschaftliche und technisch einwandfreie Umsetzung ist daher nur durch den bereits beauftragten Auftragnehmer möglich, sodass die Leistungen als zusätzliche Leistungen gesondert zu vergüten sind.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: 111:Gemäß Hauptvertrag werden die Kabel für die Leit- und Sicherungstechnik (LST), einschließlich der Achszählkabel, durch den Auftraggeber beige stellt. Mit E-Mail vom 11.02.2026 wurden die Firma Spitzke seitens des Auftraggebers aufgefordert, die Beschaffung der Achszählkabel eigenständig zu übernehmen. Aufgrund von Lieferbeschränkungen kann die Firma Prysmian lediglich eine Teilmenge von ca. 12 km liefern, sodass die verbleibende Menge von aktuell ca. 23 km über einen weiteren Lieferanten

(Firma Samel) zu beschaffen ist. Diese Leistungen sowie die damit verbundenen Kosten sind nicht Bestandteil des vertraglich vereinbarten Leistungsumfangs und werden daher als zusätzliche Leistungen gemäß VOB/B geltend gemacht. 117: Da die ursprünglich durch den Auftraggeber vorgesehene Zwischenlagerstätte für die Firma Tiltch aufgrund von brandschutztechnischen Anforderungen nicht zur Verfügung gestellt werden konnte, wurde der Auftragnehmer angewiesen, eine alternative Zwischenlagerlösung bereitzustellen. Hierzu ist ein geeigneter Materialcontainer anzuliefern, auf der Baustelle vorzuhalten und für die temporäre Einlagerung von Materialien zur Verfügung zu stellen. Die zusätzlichen Leistungen umfassen unter anderem die Anlieferung und Entladung eines geeigneten Containers, das Umsetzen bzw. Verfahren auf der Baustelle, die Vorhaltung über den benötigten Zeitraum, die Reinigung vor Rückgabe, die Beladung und den Rücktransport sowie gegebenenfalls die Beseitigung von durch den Nutzer verursachten Schäden. Diese Leistungen sind nicht Bestandteil des ursprünglichen Bauvertrages und stellen somit zusätzliche Leistungen dar, die gesondert zu vergüten sind. 116: Am 12.02.2026 wurde im Bereich des Bahnhofs Batzhausen die Herstellung einer zusätzlichen Querung in geschlossener Bauweise angeordnet. Hintergrund ist, dass die ursprünglich vorgesehene Nutzung einer bestehenden Querung gemäß Aussage der örtlichen Bauüberwachung die neu zu verlegenden Kabelquerschnitte nicht aufnehmen kann. Aufgrund des laufenden Logistikbetriebs im Gleisbereich ist eine Herstellung in offener Bauweise nicht möglich, sodass die Querung im Pressverfahren (geschlossene Bauweise) auszuführen ist. Hierfür sind zusätzliche Planungs- und Ausführungsleistungen erforderlich, welche im ursprünglichen Vertragsumfang nicht enthalten sind. Die zusätzlichen Leistungen umfassen unter anderem die Grundlagenermittlung, die Ausführungsplanung einschließlich statischer Nachweise, die erforderlichen Tiefbauarbeiten und die Durchführung der Pressung sowie die Lieferung und den Einbau von Leerrohren und Gleitkufen. Diese Leistungen stellen eine Vertragsabweichung dar und sind gesondert zu vergüten. 115: Im Zuge der fortschreitenden Planung sowie der Abstimmungen mit den beteiligten Fachgewerken (insbesondere LST, 50 Hz, TK) hat sich ergeben, dass im Bereich der Bahnsteige aufgrund beengter Platzverhältnisse und sich überlagernder Trassenführungen zusätzliche Einbauteile sowie Sonderlösungen im Kabeltiefbau erforderlich sind. Zur ordnungsgemäßen Verlegung der unterschiedlichen Medien und zur Einhaltung der technischen Regelwerke sind Anpassungen an der ursprünglich vorgesehenen Ausführung notwendig. Die zusätzlichen und geänderten Leistungen umfassen unter anderem den Einsatz weiterer Kabelschutzrohre und entsprechender Formstücke, die Anpassung und Erweiterung von Kabelkanälen sowie die Herstellung geänderter und zusätzlicher Kabelschächte einschließlich zugehöriger Bausätze. Diese Leistungen waren im ursprünglichen Leistungsverzeichnis nicht enthalten und stellen somit zusätzliche Leistungen dar, die gesondert zu vergüten sind. 112: Im Bereich der Stahlbeton-Rahmenkonstruktion der Personenunterführung sind aus statischen Gründen zusätzliche Schraubanschlüsse sowie Rückbiegeanschlüsse erforderlich, um die Arbeitsfugen zwischen Fertigteilen und Ortbeton kraftschlüssig ausbilden zu können. Diese konstruktiven Maßnahmen dienen der Sicherstellung der Tragfähigkeit und Dauerhaftigkeit des Bauwerks. Die Notwendigkeit ergibt sich aus den tatsächlichen statischen Anforderungen sowie der Ausführungsplanung und war im ursprünglichen Leistungsverzeichnis nicht berücksichtigt. Die Lieferung und der Einbau dieser Anschlüsse stellen daher zusätzliche Leistungen dar, die nicht Bestandteil des Bauvertrages sind und gesondert zu vergüten sind.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532
Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13
Stadt: Frankfurt Main
Postleitzahl: 60327
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: FS-EI-S B
E-Mail: juergen.je.braun@deutschebahn.com
Telefon: +49 91121949592
Fax: +49 9112192064
Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: SPITZKE SE
Registrierungsnummer: 4df70146-74f6-4ad3-8df8-a09e842480a7
Postanschrift: Märkische Allee 39/41
Stadt: Großbeeren
Postleitzahl: 14979
Land, Gliederung (NUTS): Teltow-Fläming (DE40H)
Land: Deutschland
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 903725a8-571d-4db1-b971-a8c9ae3d2184 - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/03/2026 09:32:38 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 211891-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 61/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/03/2026